

2010-2020 10 Jahre Stadt Verl

Wussten Sie ...

... warum die Gemeinde Verl von der nordrhein-westfälischen Landesregierung zu einer „Stadt“ bestimmt werden wollte?

Die Gemeinde suchte nach einer Möglichkeit, ihr Angebot für die Bürgerinnen und Bürger zu erweitern: Sobald sie den Titel einer „Stadt“ trug, konnte sie in der Verwaltung einen Fachbereich Bauaufsicht und einen Fachbereich Jugend einrichten.

... dass das „Gesetz zur Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung“ der Gemeinde Verl die Stadtwerdung ermöglichte?

Es trat im Oktober 2007 in Kraft und besagt, dass eine Gemeinde auf eigenen Wunsch zu einer mittleren kreisangehörigen Stadt bestimmt werden kann, „wenn ihre maßgebliche Einwohnerzahl an drei aufeinanderfolgenden Stichtagen mehr als 20.000 Einwohner beträgt.“ Diese Bedingung erfüllte die Gemeinde Verl.

Auf ihren Antrag hin bestimmte sie die Landesregierung zum 1. Januar 2010 zu einer „mittleren kreisangehörigen Stadt“.

... dass Ministerpräsident Dr. Jürgen Rüttgers bei dem Festakt zur Stadtwerdung am 8. Januar 2010 keine „Stadtwerdungsurkunde“, sondern ein Glückwunschsreiben überreichte?

Die Landesregierung in Düsseldorf teilte 2010 auf Nachfrage mit, dass sie zu Anlässen wie der Stadtwerdung Verls keine mit „Urkunde“ bezeichneten Schriftstücke mehr ausbebe.

